

Neue Arzneimittel

Beilage Wissenschaftliche Beratung: Prof. Dr. Dr. Ernst Mutschler Frankfurt/Main
Redaktion: Dr. Monika Neubeck (verantwortlich)

78 OPIOIDREZEPTOR-ANTAGONIST

Naldemedin

Obstipation ist eine häufig auftretende und mitunter sehr unangenehme Nebenwirkung einer Schmerztherapie mit Opioiden. Der peroral verfügbare und peripher wirkende Opioidrezeptor-Antagonist Naldemedin (Rizmoic[®]) kann bei Erwachsenen mit Opioid-induzierter Obstipation eingesetzt werden, die auf herkömmliche Laxanzien nicht ausreichend reagierten. Die Wirkung des Analgetikums wird dabei nicht beeinträchtigt.

81 MONOKLONALER IGG2-ANTIKÖRPER BEI OSTEOPOROSE

Romosozumab

Der monoklonale IgG2-Antikörper Romosozumab (Evenity[®]) ist für die Behandlung postmenopausaler Frauen mit manifester Osteoporose vorgesehen. Er ist gegen das die Osteogenese hemmende Glykoprotein Sklerostin gerichtet und bei Patientinnen mit deutlich erhöhtem Frakturrisiko indiziert. Allerdings besteht offenbar ein erhöhtes Risiko für schwere kardiovaskuläre Ereignisse.

85 RIBONUKLEINSÄURE-FRAGMENT

Givosiran

Erwachsene und Jugendliche ab zwölf Jahren mit akuter hepatischer Porphyrie können ab sofort mit dem Ribonukleinsäure-Fragment Givosiran (Givlaari[®]) behandelt werden. Durch eine einmal monatliche subkutane Applikation werden die Blutspiegel der körpereigenen neurotoxischen Substanzen Amino-lävulinsäure und Porphobilinogen reduziert und mitunter lebensbedrohliche Erkrankungs-Attacken und -Manifestationen abgemildert.